

Givrins/ Schweiz. Bei den Europameisterschaften im Reining der Westernreiter im schweizerischen Givrins am Genfer See gewann die deutsche Equipe wieder Mannschafts-Silber.

Bei den Europameisterschaften Reining lag das deutsche Team zwischenzeitlich sogar auf Goldkurs – am Ende wurde es wie 2015 wieder die Silbermedaille. Die Mannschaft von Bundestrainer Nico Hörmann machte es spannend und musste nur den Belgiern den Vortritt lassen. Bronze ging an die Titelverteidiger aus Italien. „Wir haben mit dieser jungen Mannschaft das Optimale rausgeholt, alle haben die Nerven behalten, und ich bin sehr stolz, dass das so geklappt hat“, so das Fazit von Bundestrainer Nico Hörmann (Berlin) zum Gewinn von Silber bei der EM, die wie die Weltmeisterschaften im Jahr zuvor wieder auf der CS-Ranch von Corinna Schumacher in Givrins in der Schweiz stattfindet.

Als erster deutscher Reiter musste Alexander Ripper (Fürth) mit dem siebenjährigen Quarter Horse Hengst Bay Gunner in die Bahn. Der 36-jährige Europameister von 2003 und 2013 hatte zwei kleine Patzer – er bekam einen halben Strafpunkt beim Spin und auch ein Zirkel gelang nicht perfekt, so dass er mit einem Score von 213,5 die Bahn verließ. Als zweiter deutscher Reiter war Elias Ernst an der Reihe. „Er hat uns mit einem tollen Ritt wieder in die Spur gebracht“, so Hörmann. Elias Ernst, der bei seinem Championshipsdebüt 2015 in Aachen Einzel-Bronze geholt hatte, zeigte einen fehlerfreien Auftritt und wurde mit 221,5 Punkten belohnt. Der 32-Jährige aus Windeck hatte wie 2015 wieder den zwölfjährigen Quarter Horse Hengst USS Dun it gesattelt.

Für die 30-jährige Julia Schumacher (Bitz) ist die EM in Givrins dagegen das erste Championat. Sie brachte bei ihrer Championships-Premiere das deutsche Team mit einer 219,5 zwischenzeitlich wieder in Führung. „Das war ein bombastischer Ritt, der ohne den kleinen

Fehler sogar noch mehr Punkte gebracht hätte“, so die Bewertung von Hörmann. Beim Spin fehlten Julia Schumacher und ihrem siebenjährigen Hengst Coeurs Little Tyke eine Viertel-Drehung, so dass die Richter ihr einen Strafpunkt anrechnen mussten.

"Dominik wäre fast noch vom Pferd gefallen"

Es blieb spannend: Die Führung wechselte immer wieder, mal lag das deutsche Team vorne, mal die Belgier, mal die Italiener. „Wir wussten, dass es sich hinten raus entscheiden wird, wer welche Medaille gewinnt. Für Silber brauchten wir einen Score von 219“, erklärte Hörmann. Letzter deutscher Starter war Dominik Reminder (Erlenbach) mit Dun It With a Splash. Der 29-Jährige, der nach der WM im vergangenen Jahr nun zum zweiten Mal für ein deutsches Team reiten durfte, machte mit einem Score von 219 eine Punktlandung und sicherte die Silbermedaille. Allerdings startete sein zwölfjähriger Palomino-Hengst so rasant mit dem Spin, dass er Probleme mit seinem Gleichgewicht bekam. „Dominik wäre fast noch vom Pferd gefallen, so schnell wie der Hengst losgedreht hat“, so Hörmann über diese Schrecksekunde. Das gab einige Abzüge, aber die 219 Punkte reichten für die Silbermedaille, und die Freude beim deutschen Team war groß. Am Ende des Team-Wettbewerbs lag er damit auf Rang acht, hinter seinen beiden Team-Kollegen Elias Ernst auf Platz sechs und Julia Schumacher auf Platz sieben.

„Außer bei Elias, der eine fehlerfreie Runde gezeigt hat, war bei allen noch Luft nach oben, das macht mir für das Einzel-Finale Hoffnung, dass wir uns da noch ein bisschen verbessern können“, so die Einschätzung des Bundestrainers. Direkt für das Einzelfinale qualifiziert hat sich auch Oliver Stein aus Rhede mit Litn Up Conquistador und einem Score von 218 (Platz zwölf). Der andere deutsche Einzelreiter Markus Süchting aus Steyerberg kam mit Spotlight Charly auf 214,5 Punkte und muss sich wie auch Alexander Ripper über den „Consolation Run“ noch für das Einzelfinale am Samstag qualifizieren.

Bei den Jugend-Weltmeisterschaften, die zeitgleich zur Europameisterschaft auf der CS-Ranch stattfinden, geht es an diesem Freitag für die Junioren und Jungen Reiter um die Team-Medaillen. Am Samstag stehen dann für alle Altersklassen die Einzel-Finals auf dem Programm.